

5. Beiblatt

Beiblatt zur Parlamentskorrespondenz.

30. Mai 1949.

Die Beschlagnahme der Fremdenverkehrseinrichtungen in der Stadt Salzburg.284/A.B.
zu 318/JA n f r a g e b e a n t w o r t u n g .

Eine Anfrage der Abg. F o r s t h u b e r und Genossen vom 30. März d. J., betreffend Beschlagnahme der Fremdenverkehrseinrichtungen in der Stadt Salzburg, beantwortet Bundesminister für Handel und Wiederaufbau Dr. K o l b folgendermassen:

Ich bin grundsätzlich bereit, die Aufmerksamkeit der amerikanischen Militärregierung auf die in der Anfrage aufgezeigten Übelstände zu lenken und dahingehend zu wirken, dass die Beschlagnahme von Hotels und sonstigen Fremdenverkehrseinrichtungen durch die amerikanischen Militärbehörden in der Stadt Salzburg auf das durch die Bedürfnisse der militärischen Besetzung unbedingt erforderliche Mindestmass eingeschränkt wird.

Hiezu stelle ich noch fest, dass durch mich, bzw. mein Ressort, in Gegenstände bereits 12 mündliche und 9 schriftliche Interventionen beim amerikanischen Hauptquartier in Wien durchgeführt wurden.

-.-.-.-